

Arndt, Ernst Moritz: Deutsches Kriegslied (1814)

1 Frischauf! Es ruft das Vaterland
2 Die Männer in die Schlacht.
3 Frischauf! Zu dämpfen Trug und Schand'
4 Heran mit Macht! mit Macht!

5 Heran! und braucht den Männerleib,
6 Wozu ihn Gott gebaut,
7 Zum Schirm der Jungfrau und dem Weib,
8 Dem Säugling und der Braut!

9 Denn ein Tyrann mit Lügenwort
10 Und Strick und Henkerschwert
11 Übt in dem Vaterlande Mord
12 Und schändet Thron und Herd

13 Und will, so weit die Sonne scheint,
14 Der einz'ge König sein:
15 Ein Menschenfeind, ein Freiheitsfeind,
16 Spricht er: Die Welt ist mein.

17 Verhüt' es Gott und Hermanns Blut!
18 Nie werde solches wahr!
19 Erwache, alter deutscher Mut,
20 Der Recht und Licht gebar!

21 Erwache! Sonder Rast und Ruh'
22 Schlag jeden, der dir droht,
23 Und ruf ihm deutsche Lösung zu:
24 Sieg gelt' es oder Tod!

25 Hinein! Denn schöner ist kein Tod
26 Als Tod fürs Vaterland,
27 Doch ewig bleibt des Sklaven Not,

28 Unsterblich seine Schand'.
29 Hinein! Kanonendonnerklang
30 Hallt zu dem blut'gen Kampf,
31 Die Fahnen wehn die Reih'n entlang,
32 Die Rosse wirbeln Dampf.

33 Hinein! Hinein! Wo Eisen klinke,
34 Wo Tod in Kugeln fleucht!
35 Dem Mann, der heut begraben wird,
36 Dem sei die Erde leicht!

(Textopus: Deutsches Kriegslied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59517>)